



Bildung der Seelsorgeeinheit „Eggingen-Stühlingen Hl. Kreuz“ steht unmittelbar bevor

In weniger als vier Wochen beginnt für die zehn katholischen Pfarrgemeinden der bisherigen Seelsorgeeinheit Stühlingen sowie unserer bisher selbstständigen Kirchengemeinde „St. Gallus“ eine neue Ära. Zum 1. Januar 2015 bilden die zehn katholischen Pfarrgemeinden der Seelsorgeeinheit Stühlingen sowie unsere kathol. Kirchengemeinde „St. Gallus“ **die neue Seelsorgeeinheit "Eggingen-Stühlingen Heilig Kreuz"**. Nachfolgend einige Fragen und Antworten zu Ihrer Information:

1. Was bedeutet die Bildung der Seelsorgeeinheit (SE) konkret für unsere Kirchengemeinde?

Kirchenrechtlich wird unsere Pfarrei „St. Gallus“ weiterhin bestehen; **öffentlich-rechtlich** werden die bisher 11 einzelnen Kirchengemeinden (die 10 der bereits bestehenden Seelsorgeeinheit Stühlingen sowie unsere selbstständige Kirchengemeinde St. Gallus) ab dem Fusionszeitpunkt (01.01.2015) **eine neue Kirchengemeinde**, also eine Körperschaft des öffentlichen Rechts bilden und somit Rechtsnachfolger der bisher noch selbstständigen Kirchengemeinden werden.

2. Wie heißt die zukünftige Seelsorgeeinheit?

Die zukünftige Seelsorgeeinheit wird ab dem 01.01.2015 den Namen **„Seelsorgeeinheit Eggingen-Stühlingen Hl. Kreuz“** tragen.

3. Welche Kirchengemeinden bilden die neue Seelsorgeeinheit?

Die neue Seelsorgeeinheit wird aus folgenden Kirchengemeinden gebildet:

- Pfarrei St. Gallus Eggingen
- Pfarrei Heilig Kreuz Stühlingen
- Filialkirchengemeinde St. Peter und Paul Eberfingen
- Filialkirchengemeinde St. Martin Grimmelschhofen
- Pfarrei St. Konrad Weizen
- Pfarrei St. Nikolaus Lausheim
- Filialkirchengemeinde St. Benedikt Blumegg
- Pfarrei St. Martin Schwaningen
- Pfarrei St. Fridolin Bettmaringen
- Filialkirchengemeinde St. Gallus Mauchen
- Filialkirchengemeinde St. Michael Wangen

4. Wer wird Leiter der zukünftigen Seelsorgeeinheit?

Leiter der neuen Seelsorgeeinheit wird Herr Pfarradministrator Olaf Winter aus Stühlingen sein. Herr Winter wird dabei von seinem Kooperator, Herrn Fabian Schneider, unterstützt. Herr Pfarradministrator Olaf Winter, Herr Kooperator Fabian Schneider und Herr Pfarrer Hans-Jürgen Allgaier bilden das „**Seelsorgeteam**“. Der Sitz des Seelsorgeteams wird im Pfarrhaus in Stühlingen in der „Kalvarienbergstraße 4“ sein. Herr Pfarrer Hans-Jürgen Allgaier wird weiterhin seinen Sitz im Pfarrhaus in Eggingen in der „Bonndorfer Straße 30“ haben.

5. Wer wird / ist seelsorgerisch zuständig für unsere Pfarrei St. Gallus?

Zunächst wird sich in unserer Kirchengemeinde auf **seelsorgerischer Ebene nichts verändern**. Herr Pfarrer Hans-Jürgen Allgaier wird auch weiterhin seelsorgerisch nur für unsere Kirchengemeinde St. Gallus, Eggingen zuständig sein.

6. Gibt es weiterhin einen Pfarrgemeinderat in der Seelsorgeeinheit?

Zukünftig wird es in der neuen Seelsorgeeinheit **einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat (PGR)** geben. In den ehemals eigenständigen Pfarrgemeinden wird es zukünftig **keinen eigenen PGR** mehr geben. An dessen Stelle werden sogenannte Gemeindeteams treten, die vom gemeinsamen PGR der SE berufen werden. Der gemeinsame Pfarrgemeinderat wird zukünftig aus 24 Mitgliedern bestehen. Unsere Kirchengemeinde wird zukünftig mit 3 noch zu wählenden Mitgliedern im Gesamt-PGR vertreten sein. Bisher bestand unser „Vor-Ort-PGR“ aus 8 gewählten Mitgliedern.

7. Mit wie vielen Pfarrgemeinderäten sind die Kirchengemeinden zukünftig im Pfarrgemeinderat vertreten?

Die Zahl der jeweiligen Vertreter/-innen beträgt:

- | | |
|---|---------|
| • Pfarrei St. Gallus Eggingen | 3 Sitze |
| • Pfarrei Heilig Kreuz Stühlingen | 3 Sitze |
| • Filialkirchengemeinde St. Peter und Paul Eberfingen | 2 Sitze |
| • Filialkirchengemeinde St. Martin Grimmelshofen | 2 Sitze |
| • Pfarrei St. Konrad Weizen | 2 Sitze |
| • Pfarrei St. Nikolaus Lausheim | 2 Sitze |
| • Filialkirchengemeinde St. Benedikt Blumegg | 2 Sitze |
| • Pfarrei St. Martin Schwaningen | 2 Sitze |
| • Pfarrei St. Fridolin Bettmaringen | 2 Sitze |
| • Filialkirchengemeinde St. Gallus Mauchen | 2 Sitze |
| • Filialkirchengemeinde St. Michael Wangen | 2 Sitze |

Der PGR wählt aus seinen Reihen einen **Stiftungsrat**. Jeweils ein Abgeordneter der elf Pfarrgemeinden soll im Stiftungsrat aktiv sein. Dieses Gremium kümmert sich um die

Erstellung eines gemeinsamen Haushaltsplanes, verwaltet das Vermögen der Kirche und vertritt die Kirchengemeinde im rechtlichen Bereich.

8. Wann findet die Pfarrgemeinderatswahl statt?

Am **14. und 15. März 2015** finden in den Pfarreien der katholischen Seelsorgeeinheit „Eggingen-Stühlingen Hl. Kreuz“ – wie in der ganzen Erzdiözese Freiburg – die Wahlen zum Pfarrgemeinderat statt.

Am **Sonntag, 15.03.2015**, hat das **Wahllokal im Sitzungszimmer vom Rathaus Eggingen** zwischen **08.30 und 12.30 Uhr** geöffnet sowie bereits am **Samstag, 14.03.2015**, **vor und nach der Vorabendmesse in der Zeit von 18.00 und 20.30 Uhr**.

9. Wer kann in den Pfarrgemeinderat gewählt werden?

Wählbar sind die Katholiken, die ihren Hauptwohnsitz seit mindestens 3 Monaten im Stimmbezirk Eggingen und das 18. Lebensjahr vollendet haben, ordnungsgemäß zur Wahl vorgeschlagen wurden und ihrer Kandidatur auch zugestimmt haben. Vorschlagsformulare und Bereitschaftserklärungen zur Kandidatur für die PGR-Wahl können entweder beim PGR-Vorsitzenden Karlheinz Gantert im Rathaus Eggingen oder auf dem Pfarrbüro Eggingen während der Öffnungszeiten abgeholt werden; ebenso besteht die Möglichkeit, die Formulare als PDF-Datei auf der Gemeinde-Homepage unter der Rubrik „Bürgerservice / Einrichtungen / katholische Kirche / PGR-Wahl 2015 / Formular“ downzuloaden.

10. Wer kümmert sich zukünftig um die Arbeit in den einzelnen Kirchengemeinden, wenn es keinen „Vor-Ort-Pfarrgemeinderat“ mehr gibt?

Für die Arbeit in den einzelnen Kirchengemeinden soll es jeweils ein **Gemeindeteam (GT)** geben. Dieses GT soll der Kirche vor Ort ein Gesicht geben. Die GT's werden sich jeweils aus mindestens einem Mitglied des Pfarrgemeinderates, einem Mitglied des Seelsorgeteams und weiteren ehrenamtlichen Frauen, Männern und Jugendlichen aus der Gemeinde zusammensetzen. Die GT's werden dem gemeinsamen Pfarrgemeinderat und dem Leiter der SE vorgeschlagen, Letzterer beruft sie dann formell als Mitglieder des Gemeindeteams. Zwei Jahre dauert jeweils so eine Periode des Engagements. Das GT wird über ein eigenes Budget verfügen, das der PGR beschließen wird.

11. Wer kann im Gemeindeteam mitarbeiten?

Im GT kann jeder mitarbeiten, der das kirchliche Leben und die kirchliche Präsenz im gesellschaftlichen Umfeld der einzelnen Gemeinde fördern möchte. Eine zahlenmäßige Begrenzung der GT-Mitglieder gibt es nicht. Daher ist daran gedacht, das GT für unsere Kirchengemeinde „St. Gallus“ mit jeweils einem Vertreter aus den bisher aktiven Gruppen (Pfarrjugend, Ministranten, Kinderkirche, Bibelkreis, Frauenfrühstück, Kirchenchor, Altenwerk etc.pp) der Engagierten zu besetzen; nach zwei Jahren kann man dann bewerten, ob die Zahl der Personen ausreicht oder ob es mehr oder weniger Mitglieder im Team braucht.

12. Gibt es für die einzelne Kirchengemeinde noch einen eigenen Finanz-Haushalt?

Zukünftig wird es für die einzelne Kirchengemeinde vor Ort keinen eigenen Finanz- Haushalt mehr geben. Ab dem Fusionstag 01.01.2015 wird es für alle 11 Kirchengemeinden, welche die neue Seelsorgeeinheit „Eggingen-Stühlingen Hl. Kreuz“ dann bilden, nur noch einen einzigen, gemeinsamen Finanzhaushalt geben. Bisher angesparte Rücklagen verbleiben auf jeden Fall in den jeweiligen Kirchengemeinden und werden auch nur dort verwendet. Die angesparten Gelder der diversen Gruppierungen (Ministranten, Pfarrjugend, Altenwerk etc.) verbleiben auf „Unterkonten“ der Seelsorgeeinheit „Eggingen-Stühlingen Hl. Kreuz“ verteilt bei den jeweiligen Gruppierungen.

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde St. Gallus,

das Jahr 2015 wird für viele Kirchengemeinden in unserer Erzdiözese einen gravierenden Umbruch darstellen. Solange unser Herr Pfarrer Allgaier seinen seit über 45 Jahren seelsorgerischen Dienst in unserer Kirchengemeinde ausüben kann und wird, werden wir in seelsorgerischer Hinsicht noch keine Veränderung spüren; dort wird es, solange es ihm möglich ist, keine Veränderungen bei uns geben. Allerdings werden auch bei uns auf lange Sicht hinaus spürbare Veränderungen anstehen. So soll es, wenn kein Priester anwesend ist, in den Gotteshäusern der SE "Eggingen-Stühlingen Heilig Kreuz" künftig auch Wortgottesdienste geben, die von speziell geschulten Laien geleitet werden. Neues braucht Zeit zum Wachsen, daher bitte ich Sie, Vertrauen zu haben bei all den Änderungen, die anstehen. Wir werden sicherlich bei den kommenden Veränderungen manchmal an eine Wand stoßen, aber vielleicht stoßen wir gemeinsam auch mal eine solche Wand um!

Karlheinz Gantert
PGR-Vorsitzender St. Gallus, Eggingen